Lizenzbestimmungen

- Diese Materialien sind lizenziert für @USERINFONAME@.
- Die Materialien dürfen **ausschließlich** für die Implementation, Verbesserung oder den Betrieb von Sicherheitsmaßnahmen innerhalb der genannten Organisation genutzt werden.
- Hierfür dürfen die Materialien beliebig verändert, ergänzt oder neu gestaltet werden.
- Für alle anderen Einsatzzwecke insbesondere für die Veröffentlichung der Materialien und deren Einsatz für Kunden des Lizenznehmers muss im Vorfeld eine schriftliche Genehmigung der 3473 Gurus GbR eingeholt bzw. eine entdprechende Lizenz erworben werden.

← →

Die Seiten dieses Bereiches sollen Ihnen nur einen Eindruck vermitteln, welche Inhalte wir für Sie erarbeitet haben. **Deshalb sind die Inhalte absichtlich "verpixelt"**: mehr und mehr Buchstaben werden auf jeder Seite durch Punkte ersetzt. Wenn Sie auf alle Inhalte zugreifen möchten, benötigen Sie eine entsprechenden Zugang.

Sie möchten einen Zugang erwerben? Hier finden Sie alle weiteren Informationen!

4.1.2 Funktionstrennungen

Ref	VdS 10000	Kommentar
G1	Bei der Verteilung der Verantwortlichkeiten MUSS das Prinzip der Funktionstrennung umgesetzt werden. Widersprüchliche Verantwortlichkeiten DÜRFEN NICHT von ein und derselben Person oder Organisationseinheit wahrgenommen werden.	Unter dem Begriff "Verantwortlichkeit" sind die in den Abschnitten 4.2 bis 4.10 definierten Verantwortlichkeiten zu verstehen (siehe Abschnitt 4.1). Die in dieser Maßnahme geforderte durchgängige Implementierung des Prinzips der Funktionstrennung wird durch E1 relativiert und de facto zu einer (nachdrücklichen) Empfehlung gemacht. Die Autoren der VdS 10000 haben sich für dieses Konstrukt entschieden, um die Bedeutung der Funktionstrennung zu unterstreichen.
E1	W.nn .in. Funktion.tr.nnung nicht od.r nur mit .in.m unv.rhältni.mäßig hoh.n Aufwand durchführbar i.t, KÖNNEN wid.r.prüchlich. V.rantwortlichk.it.n von .in und d.rlb.n P.r.on od.r Organi.ationinh.it wahrg.nomm.n w.rd.n.	Di. Formuli.rung dir Empf.hlung .rmöglichtin.r Organi.ationlb.t zu btimm.n, ob .in. Funktion.tr.nnung durchführbar i.t od.r ob nicht, da k.in. obj.ktiv.n Krit.ri.n al. Ent.ch.idung.grundlag. vorg.g.b.n .ind.
@lightgrn:G2	In dim Fall MÜSSEN folg.nd. Anford.rung.n .rfüllt w.rd.n:	Um di. Funktion.tr.nnung zu unt.r.tütz.n, .t.llt di. VdS 10000 in G2.1 bi. G2.3 Anford.rung.n, di. im Fallin.r nicht umgtzt.n Funktion.tr.nnung .rfüllt w.rd.n mün (M.hraufwand).

Ref	VdS 10000	Kommentar
@l.ghtgrn:G2.1	1. D r.chtl.ch. Zulägkt wurd. g.prüft.	Auch w.nn d VdS 10000 kntr.kt. Funkt.on.tr.nnung ford.rt, könn.n r.chtl.ch. Vorg.b.n d v.rl.ng.n. KMU w.rd.n .m häuf.g.t.n m.t d.n Anford.rung.n d D.t.n.chutz konfrontrt w.rd.n. D L.ndbuftr.gt.n für D.t.n.chutz h.b.n z. B. (j. n.ch Bundl.nd d.ff.rr.nd.) Kr.t.rn für d Ern.nnung von b.trbl.ch.n D.t.n.chutzbuftr.gt.n v.röff.ntl.cht, dn. Funkt.on.tr.nnung bnh.lt.n.
@l.ghtgrn:G2.2	2. E. w.rd.n .nd.r. M.ßn.hm.n w Üb.rw.chung von Tät.gkt.n, Kontroll.n od.r Ltungufcht umgtzt.	Aktu.ll kn. Komm.ntrung vorh.nd.n.
@l.ghtgrn:G2.3	3. D n.cht d.rchg.f.hrt. F.nktn.tr.nn.ng w.rd .n d.r D.k.m.nt.tn d.r F.nktn.v.rtl.ng (h. Ab.chn.tt 4.1.1) bnd.r. h.rv.rg.h.b.n .nd b.gr.nd.t.	Dnt.pr.ch.nd.n Inf.rm.tn.nllt.n .l. Bt.ndtl d.r IS-A.fzchn.ng.n g.f.hrt .nd g.l.nkt w.rd.n.
@l.ghtgrn:G3	Um Zt.nd.gkt.l.ck.n .d.r Üb.r.chnd.ng.n v.n V.r.ntw.rtl.chkt.n z. v.rmd.n, MÜSSEN dnt.pr.ch.nd.n R.g.l.ng.n j.hrl.ch v.m Inf.rm.tnch.rht.bftr.gt.n (ISB) .b.rpr.ft w.rd.n.	• D Erbn d.r Pr.f.nm j.hrch.n B.r.chn d IST (h. Ab.chn 4.3 G3.2) .n.hnn. • E.n. A.fn. d.r A.fb.n d ISBn d.r K.mm.nr.n. v.n Ab.chn 4.3 G3 z. f.nd.n.

 $\leftarrow \rightarrow$

Die Seiten dieses Bereiches sollen Ihnen nur einen Eindruck vermitteln, welche Inhalte wir für Sie erarbeitet haben. **Deshalb sind die Inhalte absichtlich "verpixelt"**: mehr und mehr Buchstaben werden auf jeder Seite durch Punkte ersetzt. Wenn Sie auf alle Inhalte zugreifen möchten, benötigen Sie eine entsprechenden Zugang.

Sie möchten einen Zugang erwerben? Hier finden Sie alle weiteren Informationen!